



Beschluss

Berufsbildungsbericht 2019 - Die richtigen Konsequenzen für die Duale Ausbildung in Corona-Zeiten ziehen

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat in der **118. Sitzung** zu **Drucksache 7/7217** folgenden Beschluss gefasst:

Die Landesregierung ist vor dem Hintergrund der Ergebnisse aus dem „Jahresmonitor Berufsbildung Sachsen-Anhalt 2019“ gebeten, weitere Maßnahmen zur Stärkung der beruflichen Bildung zu ergreifen. Die Landesregierung ist dabei gebeten:

1. Art und Umfang der sehr unterschiedlichen Berufsorientierungs- und Praktikumsprogramme transparenter zu gestalten, dabei die Berufsorientierung nach dem Beschluss des Landtages 6/4497 für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen verbindlich zu organisieren und finanziell zu unterstützen sowie die Angebote auf die Gewinnung von Mädchen für eine duale Ausbildung stärker auszurichten (z. B. ab dem Jahr 2022 durch das erweiterte und verbesserte BRAFO-Verfahren),
2. vor dem Hintergrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die Sicherstellung der Ausbildung und der Abschlüsse der Absolventinnen und Absolventen der Abschlussjahrgänge 2021 und 2022 berufsbildender Schulen zu gewährleisten,
3. geeignete Maßnahmen (z. B. Online-Formate) zur Berufsorientierung trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu ermöglichen.

Gabriele Brakebusch
Präsidentin